

Beschluss Grosser Gemeinderat

2012-21 Postulat der SP/Grüne-Fraktion betr. "LED-Strassenbeleuchtung" (2012/01); Behandlung

Traktandum 7, Sitzung 2 vom 04. Mai 2012

Registratur

10.061.002 Postulate

Ausgangslage

Am 20. Januar 2012 reichte die SP/Grüne-Fraktion im Grossen Gemeinderat folgendes Postulat ein: „Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, die Strassenlampen in der Gemeinde Steffisburg mit LED auszurüsten.“

Begründung:

Aus Sicherheitsgründen müssen die Strassenlampen in der Gemeinde Steffisburg jeweils die ganze Nacht eingeschaltet bleiben. Mit der LED-Beleuchtungstechnik lassen sich die Energiekosten um rund 20 % reduzieren. LED-Beleuchtungen brauchen gegenüber Quecksilber-Dampflampen rund 40 % weniger Strom, erzeugen aber gleichzeitig deutlich mehr Licht. Die Anschaffungskosten pro Lampe sind in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken. So betrugen die Investitionskosten für die Gemeinde Landquart im Jahr 2010 pro LED-Lampe weniger als Fr. 1'000.00.

Der Gemeinderat hat das Postulat am 23. Januar 2012 der Abteilung Tiefbau/Umwelt zur Stellungnahme zugewiesen.

Stellungnahme Gemeinderat

Die Stossrichtung des Postulats entspricht der gemeinderätlichen Energiepolitik. Im Massnahmenkatalog der Gemeinde Steffisburg zum Berner Energieabkommen (BEakom) ist dem Thema Strassenbeleuchtung das Massnahmenblatt B-4 gewidmet. Folgende Zielsetzungen sind darin verankert:

Alle Anlagen sind bis 2015 mit neuen Leuchten und Vorschaltgeräten ausgestattet. Teilnachtsabschaltung / Dimmung wird möglich. Weiterhin regelmässige Messung des Stromverbrauchs und Option auf einen Wechsel zu LED zu einem späteren Zeitpunkt.

Ist-Zustand

*Planung, Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung wurden 2002 per Leistungsvertrag an die NetZul AG delegiert. Bau und Ersatz der öffentlichen Beleuchtung wird durch die NetZul AG geplant und der Gemeinde mit einer Empfehlung offeriert. Gemäss Eigendeklaration (www.topten.ch) beträgt der spezifische Stromverbrauch 9 MWh/km*a und liegt damit unter dem Grenzwert (12 MWh/km*a). Es werden systematisch Natriumhochdampflampen eingesetzt. Die Umrüstarbeiten laufen derzeit. Teilnachtsabschaltung ist technisch vorläufig nicht machbar. Siehe dazu auch die Interpellation vom 28. November 2008 in der gleichen Angelegenheit.*

Vorgehen/Massnahmen

Beurteilung der Energieeffizienz der Strassenbeleuchtung anhand von Kennzahlen wie Elektrizitätsverbrauch, Lichtpunkte, Strassenkilometer, Flächen von Plätzen etc. Die laufenden Sanierungsmassnahmen werden fortgesetzt. Bei Einzellampen wird der Einsatz erneuerbarer Energie (z.B. Solar) geprüft.

Es ist dem Gemeinderat ausserordentlich wichtig, diese Thematik nicht isoliert, sondern in Übereinstimmung mit den übrigen Massnahmen des BEakom anzugehen. Nur so können all die Massnahmen terminlich und finanziell umgesetzt werden.

Ein erster Schritt in diese Richtung

Die Gemeinde und die NetZul AG haben sich entschieden, für die Beleuchtung des Geisswäglis (Schulweg zwischen dem Brucheggweg/Kappellenweg und dem Kirchbühlschulhaus) eine LED-Beleuchtung zu

installieren. Hinsichtlich neuer Strassenbeleuchtungen wird der Einsatz von LED-Leuchtmitteln bevorzugt.

Beschluss

1. Das Postulat der SP/Grüne-Fraktion betr. „LED-Strassenbeleuchtung“ (2012/01) wird angenommen.
2. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.
3. Eröffnung an:
 - Marcel Schenk, Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt
 - Tiefbau/Umwelt
 - Präsidiales (10.061.002)

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 12. Juni 2012, in Kraft.

Für die Richtigkeit

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Stv. Gemeindeschreiber

Christoph Stalder

Steffisburg, 15. Mai 2012